



## Studien- und Besichtigungswoche in Jerusalem 2010 Mit neuen Seminarthemen von Marcel Rebiai

---

Durchgeführt von der *Gemeinschaft der Versöhnung (GDV)*  
vom **3. September bis 12. September 2010**  
Seminarsprache: deutsch

Wir laden Sie ein, die Zusammenhänge und die gegenwärtige Situation in Israel und im Nahen Osten besser verstehen zu lernen. Das Seminar beinhaltet die Themen:

- **Islam, Israel und die Gemeinde**
- die Berufung Israels aus aktueller und endzeitlicher Perspektive
- die Bedeutung Jerusalems und Hebrons
- Islam in Europa
- biblische Feste
- das Leben der ersten Gläubigen in Jerusalem als Modell für die Gemeinde

Marcel Rebiai, Gründer der GDV und Autor des Buches „Islam, Israel und die Gemeinde“ und international bekannter Sprecher sowie Walter Gubler, Leiter der GDV, Jerusalem führen uns durch diese Woche.

Um Einblick in historisch, politisch und heilsgeschichtlich wichtige Orte zu erhalten, besuchen wir die Patriarchenstadt Hebron, besichtigen die Altstadt Jerusalems, den Tempelberg, das israelische Parlament etc.

Wir lernen die Arbeit der *Gemeinschaft der Versöhnung* in Jerusalem kennen.

---

### Programm der Studienwoche

#### 1.Tag – Freitag, 3.9.2010

Flug nach Israel. Empfang am Flughafen „Ben Gurion“ durch Mitarbeiter der Gemeinschaft der Versöhnung. Begrüssung und Transfer nach Jerusalem.  
Halbpension im zentral gelegenen Mittelklassehotel „Dan Panorama“ Jerusalem.  
Im Hotel angekommen beziehen wir für die kommende Woche unsere Zimmer, danach erwartet uns ein erstes feines israelisches Nachtessen.  
Anschliessend werden wir eine kurze Vorstellungsrunde machen und eine Einführung in die Studienwochen erhalten

#### 2.Tag – Samstag, 4.9.2010

Vormittag: Vorstellung der Arbeit der Gemeinschaft der Versöhnung  
Nachmittag: Führung im Gartengrab.

Abend: Besuch des Gottesdienstes einer messianischen Gemeinde und anschliessend Möglichkeit, in der Jerusalemer Neustadt einen Falafel zu essen.

### 3.Tag – Sonntag, 5.9.2010

Heute werden wir zwei Lehrteile haben, die uns helfen, ein Grundverständnis für den jüdisch-arabischen Konflikt zu bekommen.

Am Morgen hören wir ein Referat zum Thema „Jerusalem, Stadt des grossen Königs“, am Nachmittag zum Thema „Jerusalem, Stadt der Herrschaft“.

Nach einer Ruhepause lädt uns die Gemeinschaft der Versöhnung zu einem Open Air Gottesdienst ein mit anschliessendem Nachtessen in einem schönen Garten.

### 4.Tag – Montag, 6.9.2010

Vormittags: Besuch des israelischen Parlaments, der Knesset. Ein Knessetmitglied und ein messianischer Anwalt werden uns ihre Sicht der aktuellen politischen Situation weitergeben. Mittagessen im nahe gelegenen Rosenpark.

Nachmittags Besuch der Holocaust-Gedenkstätte „Yad Vashem“ sowie dem „Tal der verschollenen Gemeinden“.

Der spätere Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

### 5.Tag – Dienstag, 7.9.2010

Nach einer Lehreinheit zum Thema „Israel und Islam“ begeben wir uns auf die Spuren der Väter. Ausserhalb der Altstadtmauer liegt die Davidsstadt, die den ältesten Teil Jerusalems bildet. Hier findet man Überreste der kanaanäischen Zitadelle und die Ruinen der Festung Davids. Wir werden eine Führung bekommen und uns einen Film zur Geschichte des Tempelberges ansehen. Durch das Dungtor gelangen wir an die Klagemauer, dem wichtigsten Heiligtum der Juden. Wir besichtigen den Tempelberg und ziehen weiter durch den Bazar der Altstadt und gelangen zu einem Innenhof, wo wir ein orientalisches Mittagessen erhalten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend wird ein gläubiger Araber erzählen, wie er aufgewachsen ist, wie seine Beziehung zum jüdischen Volk aussieht und wie er zum Glauben an Jesus gefunden hat.

### 6.Tag – Mittwoch, 8.9.2010

Nach dem Morgenessen erhalten wir eine Einführung in die Bedeutung der Patriarchenstadt Hebron. Die wenigen Juden dort werden vom israelischen Militär beschützt. Wir fahren mit einem Bus nach Hebron und besuchen unterwegs Rachels Grab in Betlehem. In Hebron macht ein Jude eine Führung mit uns, und wir besichtigen die Machpela. Dort liegt das Grab von Sara, das Abraham für seine Frau gekauft hatte. Dort wurden auch Abraham, Isaak, Rebekka, Jakob und Lea begraben.

Auf der Fahrt zurück nach Jerusalem machen wir einen Abstecher zur Siedlung Gfar Ezion. Nach einer Zwischenverpflegung sehen wir einen Film zur Geschichte der Siedlung.

Der Abend steht nach diesem ereignisreichen Tag zur freien Verfügung.

### 7.Tag – Donnerstag 9.9.2010

Heute werden wir uns am Morgen nochmals intensiv mit dem Thema Israel auseinandersetzen.

Am Nachmittag und Abend hören wir ein Referat zum Thema „die erste Gemeinde in Jerusalem“.

8.Tag – Freitag, 10.9.2010

Am Morgen finden Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung statt.  
Am Nachmittag befassen wir uns mit dem Thema „biblische Feste“, und am Abend feiern wir im Hotel den Shabbatbeginn mit einem guten Essen.

9.Tag – Samstag, 11.9.2010

Am Vormittag hören wir eine Lehre zum Thema „Islam in Europa“.  
Nach dem Mittagessen gehen wir in einen nahe gelegenen Park und erzählen einander in kleinen Gruppen, was wir in den vergangenen Tagen erlebt haben.  
Der spätere Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung. Wer möchte, kann nochmals den Gottesdienst einer messianischen Gemeinde besuchen.

10.Tag – Sonntag, 12.9.2010

Auch die interessanteste Woche geht einmal zu Ende. Im Lobpreis und Gebet schliessen wir diese Woche ab. Die einen bringen wir wieder an den Flughafen, die anderen machen vielleicht noch privat einige Tage Ferien im Land.

(Änderungen des Programms sind vorbehalten.)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Gemeinschaft der Versöhnung, Jerusalem*

---

Kosten  
(ohne Flug)

Im Doppelzimmer: CHF 1489.- / € 899.- pro Person

Einzelzimmerzuschlag: CHF 590.- / € 385.-

3. Person im Zimmer Reduktion: CHF 50.- / € 30.- pro Person

Inbegriffen sind: Gehobenes Mittelklassehotel mit Swimmingpool, Halbpension, fünf Essen von der GDV, alle Eintritte, Transport, Transfer Flughafen falls nötig, Seminargebühren.

Wer an der Studienwoche teilnimmt und ausserhalb des Hotels logiert, soll sich bezüglich Kosten mit uns in Verbindung setzen.

Nicht inbegriffen sind Flug und Trinkgelder.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Organisation des Flugs ist Sache des Teilnehmers bzw. der Reisegruppe.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der GDV.

Anmeldeschluss: **31. Juni 2010**

Ende Juni folgt ein Bestätigungsschreiben mit weiteren Infos. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

